

an, weshalb am Tage darauf die „große Armee“ den Rückmarsch antreten mußte. Durch die Strapazen des Marsches, den Mangel an Lebensmitteln und warmer Kleidung, durch die (im November eintretende) eifige Kälte und durch das Schwert der Feinde ging auf diesem Rückzuge die ganze französische Armee bis auf wenige Trümmer zu Grunde. Nach einem letzten graufigen Kampfe an der Beresina¹⁾ löste sie sich völlig auf. Nicht mehr als 20000 Mann erreichten die Weichsel.

3. Die Konvention von Taurroggen und die Erhebung Preußens.

Auf die Nachricht von dem Unglück der „großen Armee“ hatte auch das Macdonaldsche Corps mit York und den Preußen den Rückmarsch angetreten. Da York, der den Rückzug decken sollte, durch die verfolgenden Russen von Macdonald abgedrängt war, schloß er in der Überzeugung, daß jetzt für Preußen und Deutschland der Augenblick gekommen sei, sich von dem französischen Joch zu befreien, und in der Absicht, sein Corps dem Könige zu erhalten, am 30. Dezember 1812 in der Poscheruner Mühle bei Taurroggen²⁾ mit den Russen eine Konvention ab, durch die das preußische Hilfsheer für neutral erklärt wurde. Der König Friedrich Wilhelm konnte zwar dieses Abkommen noch nicht gutheißen und enthub York des Oberbefehls; dieser aber blieb in seiner Stellung, da er die Nachricht hiervon nur durch die Zeitungen erhielt. Unterstützt von dem Oberpräsidenten der Provinz Preußen v. Auerswald und dem Gumbinner Regierungspräsidenten v. Schön, ging York vielmehr daran, in jener Provinz eine allgemeine Volksbewaffnung vorzubereiten, damit Preußen neben Rußland als eine selbständige Macht in den Kampf eintreten könne. Als Beauftragter des Kaisers Alexander bewog Stein, der aus Rußland herbeigeeilt war, den Oberpräsidenten, die preußischen Stände zu berufen, und diese beschloßen am 5. Februar auf Yorks Antrag, die Provinz in Kriegsbereitschaft zu setzen. 20000 Mann Landwehr und 10000 Mann Reserve verpflichtete sich Preußen östlich von der Weichsel aufzustellen. Dazu kam noch die Ausrüstung des Landsturms.

Um sich der drückenden Nähe der Franzosen zu entziehen, hatte der König sich von Potsdam nach Breslau begeben. Von hier aus schloß er zu Kalisch³⁾ ein Bündnis mit Rußland, dem bald auch 1813 England und Schweden beitraten. Am 10. März 1813 stiftete der König den Orden des eisernen Kreuzes; am 16. erfolgte die Kriegserklärung, am 17. ordnete er die Errichtung der Landwehr und des Landsturms an und erließ an demselben Tage den „Aufruf

1) Die Beresina ist ein rechtsseitiger Nebenfluß des Dnjepr.

2) Taurroggen liegt nordöstlich von Tilsit auf russischem Boden.

3) Kalisch liegt an der Prosna in Rußland nahe der polnischen Grenze.